Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 99 (2022)
Heft: 6

Artikel: Ende und Anfang : die Pfarrkirche St. Nikolaus in Hofstetten
Autor: Ragettli, Gustav
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1036639

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ende und Anfang

Die Pfarrkirche St. Nikolaus in Hofstetten

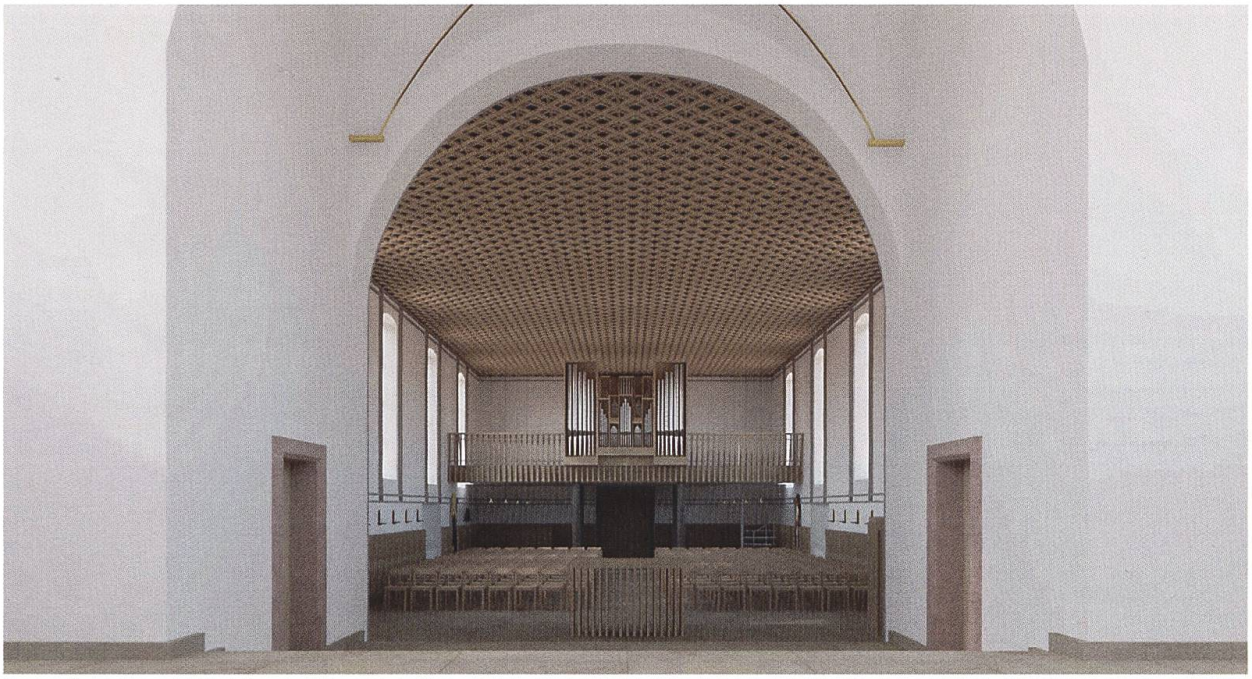
Gustav Ragettli*

Der Brand

Unsere Kirche in Hofstetten hat am Silvester 2021 gebrannt. Der Schriftenstand und die Empore, damit auch weite Teile der Goll-Orgel aus den 70er-Jahren, fingen Feuer. Der Zwischenboden über dem Kirchenschiff füllte sich mit heissem Rauch. Wie ein Lauffeuer ging es durch das ganze Dorf: Die Kirche brennt! Das war, dachten wir alle, das Ende der Pfarrkirche von Hofstetten-Flüh.

Wir wussten damals nicht, dass diese Katastrophe nicht etwa das Ende unserer Kirche war, sondern ein Anfang, ein krisenhafter Übergang zu etwas Neuem. Zu einer neuen Kirche, die den Ansprüchen der Gegenwart entspricht.
Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und hat unter dem professionellen Einsatz aller Kräfte das Gebäude gerettet. Das Schicksal der Notre-Dame-Kathedrale von Paris (15. April 2019) hat sich in Hofstetten nicht wiederholt. Es gab keinen Vollbrand. Auch die Kunstwerke

Ein Bild der Verwüstung: Die Empore der Pfarrkirche Hofstetten nach dem Brand am Silvesterabend 2021.



Pfarrkirche Hofstetten: Innenansicht nach dem Umbau (Modell)

und die liturgischen Gegenstände konnten gerettet werden.

Die Instandstellung

Die Instandstellungsarbeiten haben angefangen. Für den Ausbau von 350 kleinen, gesprungenen Butzenscheiben und den Abbruch der verkohlten Decke muss in der Kirche ein Unterdruck erstellt werden, damit keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen können. Bis Ende Jahr wird das Dach repariert, und im nächsten Jahr erfolgt der Innenausbau. Die Arbeiten werden etwa ein Jahr dauern.
Das markante Gebäude soll in Zukunft ein idealer Ort sein, um feierliche Anlässe stattfinden zu lassen. Das Pfarreizentrum und das Kirchengebäude sollen neben den üblichen Gottesdiensten, Taufen, Hochzeiten, Abdankungen und Andachten vermehrt den ortsansässigen Vereinen und Gruppierungen, Interessenten aus dem Pastoralraum und insbesondere der Jugend von Flüh und Hofstetten für besondere Zusammenkünfte offenstehen. Für das gute Gelingen solcher Anlässe werden ein architektonisch ansprechender Kirchenraum, moderne Infrastruktur und eine verbesserte Akustik sorgen.

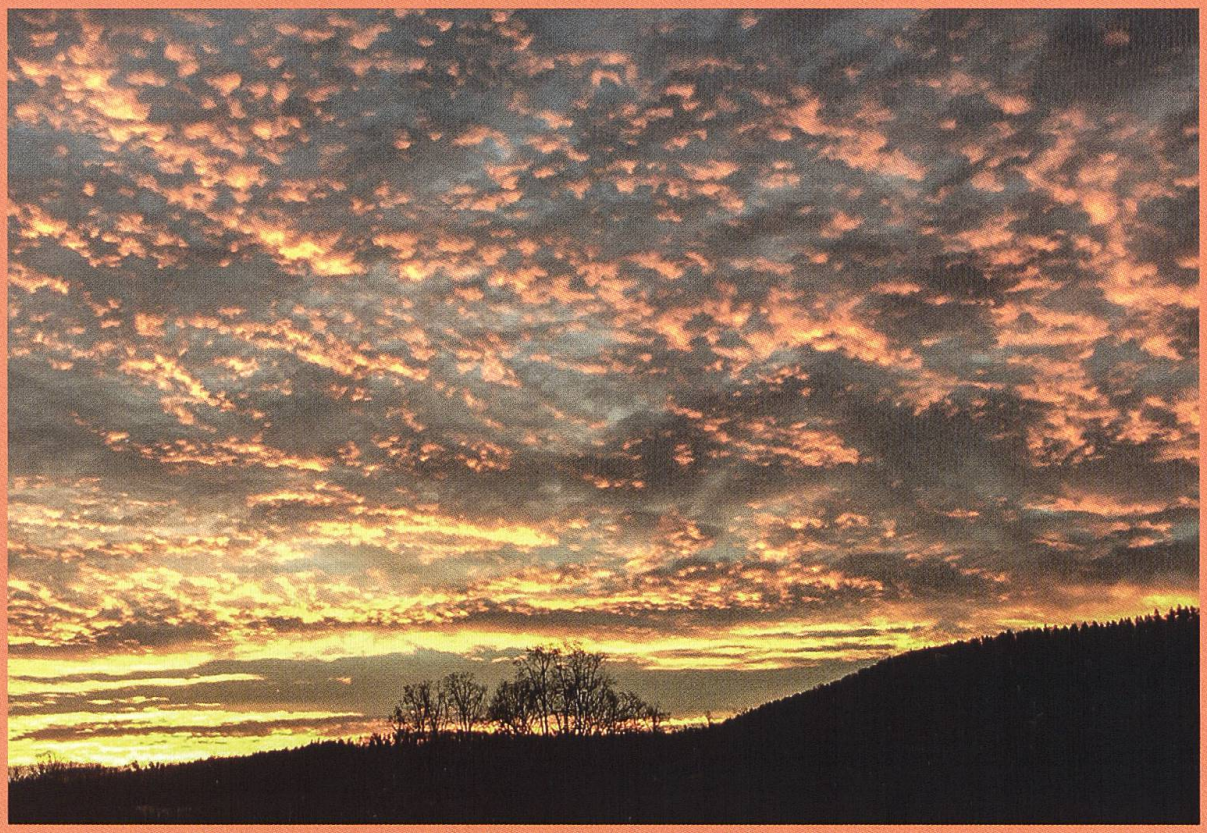
Der Neuanfang

Der Kirchenbrand vom Silvester 2021 war kein Ende der Kirche, sondern ein Neuanfang. Zur Instandstellung des Gebäudes und zur Neugestaltung des Kircheninneren wurden wir durch widrige Umstände gezwungen, waren entsetzt und aufgewühlt. Im nächsten Jahr können wir aber sagen: Das Gebäude ist in tadellosem Zustand, mit intaktem Dach und einladendem Inneren, mit zeitgemässer technischer Einrichtung, somit bereit für künftige Generationen der nächsten fünfzig Jahre. Hoffentlich wird es auch in Zukunft viele Anlässe geben, die feierlich begangen werden müssen!

---

* Schon einige Zeit vor dem am Abend des 31. Dezember 2021 ausgebrochenen Brand war vereinbart worden, dass Gustav Ragettli am 1. Januar 2022 das Präsidium der römisch-katholischen Kirchgemeinde Hofstetten-Flüh übernehmen würde.

Adventsmarkt
in Mariastein
SA • 10. Dezember 2022 • 12–18 Uhr
SO • 11. Dezember 2022 • 10–17 Uhr
Hofprodukte · Handwerk
Kunsthandwerk · Kulinarik
Konzerte · Adventsingen
Klöster
mit ihren
Spezialitäten
Klosterplatz &
Saal Hotel Post
Benediktinerkloster
Mariastein
Verkehrsverein
Mariastein | Metzerlen



Klostergarten Mariastein, Mitte Dezember 2021, kurz vor Sonnenaufgang.

«Sonne der Gerechtigkeit,
gehe auf zu unsrer Zeit;
brich in deiner Kirche an,
dass die Welt es sehen kann ...

... Lass uns deine Herrlichkeit
sehen auch in dieser Zeit
und mit unsrer kleinen Kraft
suchen, was den Frieden schafft».

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern gesegnete und lichtvolle Festtage und einen Aufbruch ins neue Jahr voll Zuversicht und Gottvertrauen!

Die Klostergemeinschaft von Mariastein
Das Redaktionsteam